

27.04.2022

Amt für Kultur, Museen und Sport	Vorlagen-Nr: <b>22/0313</b>	öffentlich
<b>Strukturbrücke 2022 für Oldenburger Kulturinstitutionen und Kulturschaffende Oldenburg (Oldb) - Beschluss</b>		
<b>Beratungsfolge:</b>		
Kulturausschuss	am: 17.05.2022	Zu TOP:
Verwaltungsausschuss	am: 30.05.2022	Zu TOP:
Rat	am: 30.05.2022	Zu TOP:

**Beschlussvorschlag:**

Die Richtlinie für die Strukturbrücke der Stadt Oldenburg (Oldb) für Oldenburger Kulturinstitutionen und Kulturschaffende wird in der vorliegenden Fassung beschlossen. Sie tritt am 31.05.2022 in Kraft.

**Begründung:**

Auch im dritten Jahr nach Ausbruch der Corona Pandemie sind die Folgen von Schließungen und Einschränkungen unterschiedlicher Art für die Oldenburger Kultureinrichtungen sowie für freie Kulturschaffende und für Solokünstlerinnen und Solokünstler aus Gründen des Infektionsschutzes noch deutlich spürbar.

Die Erfahrungen aus den letzten beiden Jahre haben gezeigt, wie wirksam die Strukturbrücke die Kulturszene unterstützen konnte. Die in dieser Zeit in Kultureinrichtungen, bei freien Kulturschaffenden sowie Solokünstlerinnen und Solokünstlern entstandenen Defizite konnten ansatzweise ausgeglichen werden. Dadurch konnte das Ziel der Strukturbrücke erreicht werden, der Oldenburger Kultur und ihren Akteuren eine Wiederaufnahme ihrer kulturellen Aufgaben und Projekte zu ermöglichen.

Die Strukturbrücke für die Kultur war eine sehr erfolgreiche Maßnahme. So wurde es aus der Kulturszene mehrfach und deutlich signalisiert.

Für die Strukturbrücke in 2022 hat die Stadt Oldenburg ein Finanzvolumen in Höhe von 263.000,00 Euro eingestellt.

Die bereits durch eine institutionelle Förderung abgesicherten Kultureinrichtungen erhalten erneut eine zusätzliche einmalige und nicht rückzahlbare Förderung. Diese soll maximal 8% ihrer jeweiligen städtischen Jahresfördersumme entsprechen. Die Förderung ist von den Kultureinrichtungen zu beantragen, ein entsprechender Verwendungsnachweis ist zu erbringen.

Auch freie Kulturschaffende sowie Solokünstlerinnen und Solokünstler sollen in diesem Jahr wieder mit einer einmaligen Projektförderung unterstützt werden. Für die Realisierung zeitlich begrenzter kultureller Projekte, steht ihnen eine maximale Fördersumme von 3.500,00

EURO je Projektantrag zur Verfügung. Auch in 2022 soll wieder gelten, dass eine Vollförderung der Projekte möglich, ein Eigenanteil also nicht erforderlich ist. Die Verwendung der Fördermittel ist nach Abschluss des Projektes nachzuweisen.

Eine Kumulation mit anderen Förderprogrammen des Bundeslandes Niedersachsen bzw. des Bundes ist grundsätzlich möglich, soweit es diese Förderprogramme zulassen, jedoch maximal bis zu einer Gesamtförderhöhe von 100%.

Über die Gewährung der Zuwendungen aus der Strukturbrücke für die Kultur entscheidet das Amt für Kultur, Museen und Sport der Stadt Oldenburg. Es wird über alle Anträge entschieden, die bis zum 15.07.2022 vollständig eingereicht wurden. Antragsformulare werden auf der städtischen Homepage bereitgestellt.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Der Strukturbrücke für die Kultur wurden im Rahmen des Haushaltes der Stadt Oldenburg Mittel in Höhe von 250.000,00 Euro zur Verfügung gestellt. Weitere 13.000,00 Euro Restmittel aus dem Jahr 2021 stehen 2022 erneut zur Verfügung, so dass insgesamt 263.000,00 Euro zur Verteilung kommen können.

J ü r g e n   K r o g m a n n

### **Anlagen:**

Lesefassung der Richtlinie der Strukturbrücke für die Kultur der Stadt Oldenburg (Oldb)  
Änderungsfassung der Richtlinie der Strukturbrücke für die Kultur der Stadt Oldenburg (Oldb)